

Statistik zum Schwangerschaftsabbruch im Jahr 2018

in der Praxis

Dr. med. Choon-Kang Walther
Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe
(seit Mai 2018)

ehemals Praxis

Dr. med. André Seidenberg
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin
(bis April 2018)

Erstellt durch
Cand. med. Samuel Eckstein

1. Einleitung

Auf den 01. Mai 2018 wurde der gynäkologische Patientinnenstamm der Praxis von Dr. André Seidenberg durch Frau Dr. Choon-Kang Walther übernommen, nachdem sie bereits zuvor in der Praxis mitgearbeitet hat. Frau Dr. Walther praktiziert den Schwangerschaftsabbruch mit den gleichen Methoden weiter und führt dabei auch die seit über einem Jahrzehnt geführte anonyme Auswertung der erfolgten Schwangerschaftsabbrüche weiter.

2. Material und Methoden

Alle Konfliktschwangerschaftskonsultationen der Praxis werden fortlaufend anonymisiert in einer Excel-Tabelle erfasst. Ende jeden Jahres werden diese statistisch ausgewertet. So wurden auch bis zum Ende des Jahres 2018 gesamthaft 285 Fälle anonymisiert erfasst. Diese anonymen Falldaten wurden durch cand. med. Samuel Eckstein mit Excel und dem Statistikprogramm SPSS ausgewertet.

3. Resultate

Die genauen Auswertungen sind im Anhang tabellarisch und mit Diagrammen dargestellt. Gesamthaft fanden 285 Konsultationen mit Wunsch nach Schwangerschaftsabbruch statt. Effektiv wurden in der Praxis 261 Abbrüche durchgeführt; 68 chirurgisch und 193 medikamentös. 93% der Patientinnen waren wohnhaft in der Schweiz. Ungefähr zur Hälfte waren sie schweizerischer (51.7%) respektive nicht-schweizerischer (48.3%) Herkunft. Die grössten ausländischen Herkunfts-Gruppen waren Patientinnen aus Deutschland (8.8%), Ex-Jugoslawien (6.5%) und den Ländern Rumänien, Ungarn und Ukraine (6.9%). Die Patientinnen waren im Durchschnitt knapp 30-jährig (29.71 Jahre). Die unter 20-Jährigen machten 5.7% aus. Für 42.1% war es die erste Schwangerschaft und für 73.6% der erste Schwangerschaftsabbruch. 85.5% der medikamentösen und 33.8% der chirurgischen Abbrüche konnten am ersten Tag der Konsultation begonnen werden. Die Nachcurettage-Rate bei dem medikamentösen Abbruch betrug 0.52% bei einer Nachcurettage auf 193 Fälle. Bei den chirurgischen Abbrüchen kam es zu keiner Nachcurettage.

4. Anhang

Siehe weitere Seiten mit Tabellen und Diagrammen.

Schwangerschaftsabbrüche 01.01.-31.12.2018								
Praxis Dr. med. Choon-Kang Walther								
Fachärztin FMH Gynäkologie und Geburtshilfe								
Erstkonsultationen		285		285		100%		
Keine Schwangerschaft				6		2%		
Mole, spontan/missed abortion, EUG				4		1%		
Anderswo operiert				7		2%		
Haben sich anders entschieden				6		2%		
Abbruch durch Ärztin abgelehnt				1		1%		
Effektiv durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche				261		92%		
Differenz zwischen Konsultationen und effektiven Abbrüchen				24		8%		
Schwangerschaftsabbrüche				261		100%		
chirurgisch				68		26%		
medikamentös				193		74%		
Wohnsitz	CH		Ausland		ZH		Ausserkantonale (CH)	
	243		18		145		98	
	93%		7%		55.5%		37.5%	
Herkunft	CH	Ausland	D	ExJugo	Türkei	Hun/ Rou/Ukr	Afrika	
	135 51.7%	126 48.3%	23 8.8%	17 6.5%	9 3.4%	18 6.9%	10 3.8%	
Vorgeschichte bei		261 Frauen		Mittel	Max	Min		
Alter der Schwangeren (Jahre)				29.71	46	15		
Tage Amenorrhoe bei Behandlungsbeginn				49.88	102	30		
Wievielte Schwangerschaft				2.20	7	1		
Geburten vorher				0.72	6	0		
Abruptio vorher				0.37	4	0		
Medikamentöse Abruptio vorher				0.23	3	0		
Chirurgisch:		68						
Tage Amenorrhoe bei OP				66.85	102	43		
Wartetage bis OP				2.93	19	0		
OP am Tag der Erstkonsultation				23		33.8%		
Medikamentös:		193						
Tage Amenorrhoe bei Mifegyn				43.93	90	30		
Mifegyn am Tag der ersten Konsultation				165		85.5%		
Nachcurettagen				1		0.52%		